

Sperrvermerk: 13. Oktober 2011

Presseinformation

Exzellente forschen, anschaulich schreiben

Sechs Nachwuchswissenschaftler werden mit dem Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft 2011 ausgezeichnet

Am Donnerstag, den 13. Oktober, vergibt die Klaus Tschira Stiftung an sechs Nachwuchswissenschaftler den Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft KlarText!. Drei der diesjährigen Preisträger wurden an den Universitäten Gießen, Göttingen, und Heidelberg promoviert, wo sie heute noch tätig sind. Die Preisträger der Universitäten Münster, Paderborn, und Zürich forschen heute in Mannheim, Stuttgart und München. Den mit 5.000 Euro dotierten Preis vergibt die Klaus Tschira Stiftung in diesem Jahr in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Neurowissenschaften (2 x). Schirmherr ist der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, Professor Peter Gruss.

Wie spannend Wissenschaft ist und wie weitreichend ihre Ergebnisse sind, das bleibt der Öffentlichkeit oft vorenthalten – zu komplex, zu umfangreich. Die Klaus Tschira Stiftung sucht deshalb jedes Jahr Wissenschaftler, die exzellente forschen *und* anschaulich schreiben. 2011 bewarben sich 213 Wissenschaftler um den Klaus Tschira Preis. Grundsätzliche Voraussetzung war eine herausragende Promotion im Jahr 2010 in einem der Fächer Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften oder Physik. KlarText!-schreiben heißt, die Ergebnisse der eigenen Dissertation auf rund drei Seiten verständlich und spannend darzustellen: Treffende Überschriften, einfache Beispiele aus dem Alltag für hochkomplexe Theorien und eine klare Sprache zeichnen die sechs Gewinnerbeiträge aus. In der Kategorie Physik vergibt die Jury in diesem Jahr keinen Preis, allerdings werden zwei Neurowissenschaftler geehrt. Die Siegerbeiträge veröffentlicht das Wissenschaftsmagazin *bild der wissenschaft* in einer Sonderbeilage seiner Novemberausgabe.

Die Klaus Tschira Stiftung verfolgt mit dem Wettbewerb das Ziel, Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik mehr in der Gesellschaft zu verankern. Über den Wettbewerb hinaus, lädt die Klaus Tschira Stiftung die Preisträger zu ihren Sag`s Klar-Kommunikationskursen ein. Die Förderung eigener Projekte der Sieger im Bereich „Verständliche Wissenschaft“ ist ebenfalls möglich. Allen Wettbewerbsteilnehmern –

nicht nur den Siegern - steht die Teilnahme an einem eintägigen Workshop zum Thema Wissenschaftskommunikation offen.

Auch im nächsten Jahr belohnt und fördert die Klaus Tschira Stiftung junge Wissenschaftler mit ihrem Preis für verständliche Wissenschaft. Einsendeschluss ist der 29. Februar 2012. Weitere Informationen unter www.klaus-tschira-preis.info

Die Klaus Tschira Stiftung gemeinnützige GmbH fördert die Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung der Öffentlichkeit für diese Fächer. Zur Stärkung der Kommunikationskompetenz von Wissenschaftlern bietet sie auch Kommunikationskurse für Wissenschaftler an (www.sags-klar.info; www.klaus-tschira-stiftung.de).

Hintergrundmaterial für die Berichterstattung finden Sie unter:

www.klaus-tschira-preis.info

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne die Artikel der Preisträger zu, für die sie ausgezeichnet werden.

Das KlarText!-Supplement mit den Siegerartikeln finden Sie ab dem 14. Oktober, 14:30 Uhr unter www.klaus-tschira-preis.info/bdwdownload.php

Ab diesem Zeitpunkt sind auch Fotos der Preisträgerinnen und Preisträger unter www.klaus-tschira-preis.info/preistraeger.php zu finden.

Die Presseinformation und ein Gruppenbild finden Sie unter folgendem Link: www.klaus-tschira-preis.info/presse.php

Journalisten sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung teilzunehmen. Die **Einladung** ist beigefügt. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt für die Medien:

Klaus Tschira Stiftung
Presse und Kommunikation

Renate Ries
06221-533 102, Mobil: 0170-575 9894
renate.ries@klaus-tschira-stiftung.de

oder Kim Orzol
06221 533 111
kim.orzol@klaus-tschira-stiftung.de